

Gefährdungsbeurteilungen

1. Teil: Grundlagen

2. Teil: Gruppenarbeit

ID 080751



1

Sind Gefährdungsbeurteilungen notwendig?

Ja, sie sind vom Gesetzgeber zwingend vorgeschrieben für **Arbeitsplätze und Tätigkeiten. (ArbSchG)**

Insbesondere auch in spezifischen Regelungen gefordert:

- bei der Benutzung von Arbeitsmitteln (BetrSichV)
- beim Umgang mit Gefahrstoffen (GefStoffV)
- bei Lärm und Vibrationen (LärmVibrationsArbSchV)
- bei Verwendung von PSA (PSA-BV)
- ...

Pro Arbeitsplatz bzw. Tätigkeit **nur eine** Gefährdungsbeurteilung!!!

ID 080732

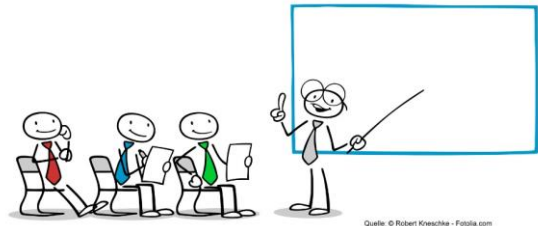
2

Wer führt die Gefährdungsbeurteilung durch?

Der Unternehmer ist dazu verpflichtet.

Er kann dazu einbeziehen:

- betriebliche Führungskräfte
- betroffene Beschäftigte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Betriebsärzte
- Angehörige des Betriebsrates
- Sicherheitsbeauftragte



ID 080733

3

Wann ist Gefährdungsbeurteilung zu erstellen?

- als *Erstbeurteilung* an bestehenden Arbeitsplätzen
- in *regelmäßigen Abständen*, insbesondere
 - bei Erweiterung und Umbau von Einrichtungen
 - bei Änderung von Vorschriften oder des Stands der Technik
 - bei Änderung des Arbeitsverfahrens, der Arbeitsorganisation
- *vor Anschaffung* neuer Arbeitsmittel
- *nach Auftreten* von
 - Arbeitsunfällen / Beinahe-Unfällen / Erkrankungen
 - Störfällen



ID 080734

4

Was muss mindestens dokumentiert werden?

- Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung
- Die festgelegten Maßnahmen des Arbeitsschutzes
- Das Ergebnis der Überprüfung der Wirksamkeit

ID 080735

5

Vorteile der Dokumentation

Sie dient als Grundlage für

- die Arbeit von Führungskräften, SIFAs, Betriebsärzten, Betriebsräten
- Information und Unterweisung der Mitarbeiter
- die Erstellung von Betriebsanweisungen
- die Beratung durch die BG und Behörden



ID 080736

6

Was ist Gefährdung?



ID 080737

7

Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung

Blaue Felder: GRUPPENARBEIT

- | | |
|----|--|
| 1. | Präzisierung der Aufgabenstellung |
| 2. | Ermittlung der Gefährdungen |
| 3. | Bewerten der Gefährdungen
(Risikoeinschätzung und -bewertung) |
| 4. | Schutzziele festlegen |
| 5. | Maßnahmen auswählen und durchführen
(Risikominderung) |
| 6. | Kontrolle der Wirksamkeit |

ID 080738

8

Ermitteln der Gefährdungen

Tätigkeiten auflisten

Informationen beschaffen: beobachten, befragen, begehen, untersuchen, auswerten...

Checklisten benutzen

Mängellisten erstellen, verwenden...

ID 080739

9

Klassifikation der Gefährdungsfaktoren (1)

1. Mechanische Gefährdung

2. Elektrische Gefährdung

3. Gefahrstoffe

4. Biologische Gefährdung

5. Brand- und Explosionsgefahren

6. Thermische Gefährdung

ID 080740a

10

Klassifikation der Gefährdungsfaktoren (2)

7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen
8. Gefährdung durch Arbeitsumgebungsbedingungen
9. Physische Belastung / Arbeitsschwere
10. Wahrnehmung und Handhabung
11. Sonstige Gefährdungen
12. Psychische Gefährdungen
13. Organisation

ID 080740b

11

Beispiel: Mechanische Gefährdungen

- ungeschützt bewegte Maschinenteile
 - Quetschstellen / Scherstellen
 - Einzugstellen
 - Fangstellen
- Teile mit gefährlichen Oberflächen
- bewegte Transportmittel, Arbeitsmittel
- unkontrolliert bewegte Teile
- Absturz, Stürzen, Stolpern, Rutschen
-

ID 080741

12

Bewerten der Gefährdungen

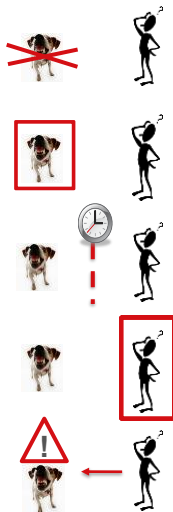
1	klein	Maßnahmen je nach Bedarf einleiten
2	mittel	Maßnahmen mittelfristig einleiten
3	groß	Handlungsbedarf sofort notwendig

ID 080742

13

Maßnahmen auswählen und durchführen

- Gefahrenquellen vermeiden, beseitigen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
- Organisatorische Maßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Verhaltensbezogene Maßnahmen
-



Quelle: Clipart

ID 080743

14

Gefährdungsbeurteilung: Quellen

- Broschüre „Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung“
- Branchenspezifische Gefährdungskataloge
- BGHM: www.bghm.de unter „Praxishilfen“



ID 080744

15

GRUPPENARBEIT

Gefährdungsbeurteilung



ID 080745

16



GRUPPENARBEIT:

Suchen Sie:

Ein Thema aus ihrem Gießereialltag,
welches für eine Gefährdungsbeurteilung geeignet ist.

ID 080746

17



GRUPPENARBEIT: Aufgaben

Jede Gruppe:

Führen Sie für ein Thema eine **Gefährdungsbeurteilung** durch. Ermitteln Sie für Ihr gewähltes Thema:

- die Gefährdungen
- das Risikopotenzial (groß; mittel; klein)
- die zu treffenden Schutzmaßnahmen

Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf FLIPCHART

Schreiben Sie bitte mit, es gibt keine Musterlösung!

ID 080747

18

Themenbereiche

- Form- und Kernherstellung
- Schmelzen, Gießen, Flüssigmetalltransport (Eisen/Stahl)
- Druck-, Sand-, Kokillen-, Strangguss (NE-Metall)
- Guss-Nachbearbeitung

ID 080748

19

Beispiele für Themen (1)

- Reinigen eines Schmelzofens
- Chargieren eines Schmelzofens
- Einbau einer Mg-Förderpumpe in einen Schmelzofen
- Behandlung von Schmelze (Alu, ...)
- Reinigen eines Schmelzriegels
- Transport feuerflüssiger Massen
- Manuelles Herstellen einer Sandform
- Gefährdungen an einer Formanlage (halbautomatisch)
- Gefährdungen bei der Kernherstellung

ID 080749

20

Beispiele für Themen (2)

- Anfahren einer Kokillengießmaschine
- Ein- und Ausbau einer Kokille
- Anfahren einer Stranggießanlage
- Ausbau/ Einbau einer Druckgießform
- Bedienen einer Druckgießmaschine (DGM)
- Gefährdungen/Schutzmaßnahmen an einer Gießzelle
- Einlegen von losen Teilen (Kerne, Einlegteile, ...) beim Druckgießen

ID 080750